

STADTNOTIZEN

Tafel wirbt für Aktion „Kauf eins mehr“



Juergen Hundemer in den Tafel-Räumen in West. ARCHIVFOTO: KUNZ

Die Pandemie trifft die Bedürftigenhilfe Tafel ins Mark. Die traditionellen Sammelaktionen vor Weihnachten in Einkaufsmärkten, um wichtige Lebensmittelbestände aufzufüllen, fallen heuer Corona zum Opfer. „Das ist ein herber Verlust“, sagt Juergen Hundemer. Die ehrenamtlichen Helfer will der Vorsitzende des Trägervereins Vehra aber nicht einer latenten Ansteckungsgefahr aussetzen. Der Tafel fehlten aktuell nicht nur Spendeneinnahmen in bar, sondern auch Grundnahrungsmittel wie Reis, Mehl oder Nudeln. „Wir bitten daher im Namen der vielen Bedürftigen und ihrer Familien darum, bei den Einkäufen vor Weihnachten ‚eins mehr zu kaufen‘“, so Hundemer. Wer sich an der Aktion beteiligen will, kann die Lebensmittel bei der Tafel in der Bayreuther Straße 35 (West) zwischen 9 und 13 Uhr abgeben. Dort gibt es ab sofort eine „Übergabeschleuse“ in Form eines roten Zelts. Die Lebensmittelspenden können kontaktlos hinterlegt oder abgegeben werden. Die Tafel versorgt jeden Monat rund 2000 Bedürftige, darunter rund 900 Kinder, mit den nötigsten Lebensmitteln und Frischeprodukten. Mehr als 100 Ehrenamtliche sind an sechs Tagen in der Woche für diese Menschen da. „Wir suchen zudem dringend weitere ehrenamtliche Fahrer und Beifahrer, aber auch Unterstützung bei der Sortierung und beim Einräumen der Waren in die verschiedenen Regale“, betont der Vehra-Chef. Interessierte sollen sich möglichst schnell in der Bayreuther Straße 35 melden. Die Ludwigshafener Tafel ist das größte ehrenamtliche Sozialprojekt in der Stadt wurde 2005 von Vehra gegründet. |ier

SPENDENKONTO

Tafel LU, Sparda Bank Südwest,
IBAN: DE67 5509 0500 0006 3619 00